

Um ein Krankenhaus wirtschaftlich führen zu können, müssen Strukturen angepasst und Prozesse permanent optimiert werden.

Bei AMEOS stehen die Neugestaltung der arbeitsteiligen Prozesse sowie optimierte Versorgungsabläufe in Form von klinischen Indikationspfaden im Vordergrund.

Arbeitsteilige Prozesse zu implementieren heisst, Aufgaben ausbildungsadäquat zu verteilen. Dies führt gleichsam zu einer besseren Effizienz in der Verrichtung der Arbeiten wie vor allem auch zu einer verbesserten Arbeitszufriedenheit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die sogenannten clinical pathways - die Indikationspfade - beschreiben die für eine bestimmte Indikation standardisierten Diagnostik-, Therapie- und Pflegeschritte und somit den Weg eines Patienten während seiner stationären Behandlung.

Ebenfalls gehört die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit der Fachbereiche zum Kern der Weiterentwicklung.

Gut aufeinander abgestimmte Behandlungsteams stellen den reibungslosen Ablauf der Versorgung sicher und gewährleisten ein Höchstmass an Sicherheit und Zufriedenheit



für den Patienten.

Der IT-Architektur kommt im Rahmen der Prozessoptimierung eine zentrale Rolle zu. Neben einer sämtlichen AMEOS Einrichtungen umfassende SAP-Plattform liegt das Hauptaugenmerk auf dem erfolgreichen Betrieb eines prozessunterstützenden Klinik-Informationssystems.

